

Baugelände Campus Bern

# Provisorischer Transitplatz für Fahrende

Informationen für Anwohnende, 25. März 2024

**Auf dem östlichen Teil des Baugeländes für den Campus Bern der Berner Fachhochschule wird von April bis August 2024 ein provisorischer Transitplatz für ausländische Fahrende eingerichtet. Im Auftrag des Kantons Bern stellt die Stadt Bern die entsprechende Infrastruktur für einen geordneten Betrieb zur Verfügung.**

Von Frühling bis Herbst bereisen jährlich mehrere Gruppen ausländischer Fahrender mit ihren Wohnwagen unseren Kanton. Der provisorische Transitplatz auf dem Rastplatz Wileroltigen an der Autobahn A1 (Murten – Bern) kann den Fahrenden im laufenden Jahr aufgrund verschiedener Bauarbeiten nicht mehr als Haltemöglichkeit angeboten werden. Auf einer angrenzenden Fläche realisiert der Kanton Bern einen neuen, definitiven Transitplatz. Dieser wird voraussichtlich im Frühling 2025 in Betrieb gehen. Als vorübergehende Alternative stellt der Kanton in Absprache mit der Stadt Bern den ausländischen Fahrenden von Anfang April bis Ende August 2024 den östlichen Teil des Baugeländes für den Campus Bern als provisorischen Transitplatz zur Verfügung.

## Geordneter Betrieb

Die Stadt Bern betreibt den Platz im Auftrag des Kantons. Auf einen geordneten Betrieb und ein gutes Verhältnis mit der Nachbarschaft legt die Stadt äussersten Wert. Der Platz ist eingezäunt und bietet 36 Wohnwagenspannen Platz. Es werden Strom- und Frischwasseranschlüsse, Sanitäreinrichtungen und eine Abwasserentsorgung eingerichtet. Für die Abfallentsorgung stehen Container und Mulden zur Verfügung. Diese werden regelmässig geleert. Eine Platzordnung regelt unter anderem die Benützung und Öffnungszeiten. Die Fahrenden haben sich an- und abzumelden. Sie entrichten auch eine Gebühr. Ein Sicherheitsdienst ist vor Ort. Er kontrolliert tagsüber vor allem den Zugang zum

Gelände. In der Nacht verhindert eine gesicherte Höhenbeschränkung den Zugang für Fahrende, die nicht befugt sind, den Platz zu benützen. Die Zufahrt erfolgt über die Steigerhubelstrasse.

Ende August wird der provisorische Platz wieder aufgehoben, denn wenn immer möglich sollen die Bauarbeiten für den neuen Campus der Berner Fachhochschule noch gegen Ende Jahr starten.

## Grosses Engagement der Stadt

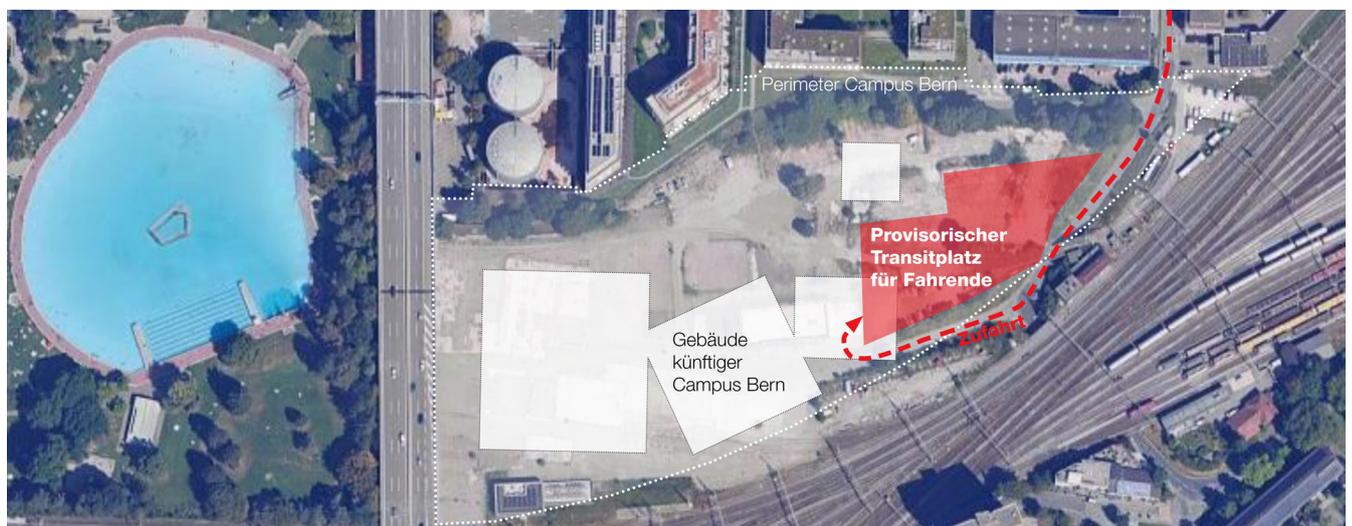
Mit dem Standplatz Bern-Buech betreibt die Stadt Bern schon seit 1998 erfolgreich einen der landesweit grössten Standplätze für Schweizer Fahrende. Zudem bewirtschaftet sie seit 2015 an der Wölflistrasse zusammen mit dem Kanton einen provisorischen Durchgangsplatz für Schweizer Jenische und Sinti. Das Engagement der Stadt trägt wesentlich zu einem geordneten Aufenthalt von Fahrenden bei.

### Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

Patrik Probst, stv. Leiter Sozialamt Stadt Bern,  
Tel: 031 321 62 90

Ralph Miltner, Koordinationsstelle Wohnen/Obdach  
Sozialamt Stadt Bern, Tel: 031 321 60 83

Koordinationsstelle Fahrende des Kantons Bern,  
Tel: 031 636 09 43



Blick auf das Baugelände des Campus Bern. Auf dem rot markierten Bereich wird der provisorische Transitplatz eingerichtet.